

FDP: Rückblick einer erfolgreichen Kreispartei

An der diesjährigen Generalversammlung der FDP Zürich 2 blickten die zahlreich erschienenen Mitglieder auf ein erfolgreiches Polit- und Vereinsjahr zurück.

Nicht nur das Vereinsjahr war von Wahlen geprägt, sondern auch die GV. So wurde Michael Schmid zum neuen Kreisparteipräsident gewählt, der die Nachfolge von Theresa Hensch antritt.

Mitte Mai eröffnete Theresa Hensch im Hotel Engimatt ihre letzte GV als Kreisparteipräsidentin der FDP Zürich 2 mit einem Rückblick auf das vergangene Vereinsjahr. Aus den Wahlen ging die FDP 2 als erfolgreichste Kreispartei der FDP hervor, sie stellt nun zwei Kantonsräte und drei Gemeinderätinnen. Diese aussergewöhnlichen Wahlerfolge konnten dank guter Kandidaten erreicht werden, die nicht nur in unserem Wahlkreis als Politiker be- und anerkannt sind.

Generationenwechsel

Der an der GV einstimmig gewählte neue Kreisparteipräsident Michael Schmid wird diesen erfolgreichen Kurs weiterführen und dafür sorgen, dass die FDP Zürich 2 auch in Zukunft im Stadtkreis das politische Sagen haben wird. Der Jurist ist seit 1999 im Vorstand für die FDP Zürich 2 aktiv tätig.



Michael Schmid übernahm das Präsidium von Theresa Hensch.

Nach vierjähriger Amtszeit trat Theresa Hensch als bisherige Kreisparteipräsidentin zurück. Sie wird der FDP Zürich 2 als Gemeinderätin und Vorstandsmitglied weiterhin erhalten bleiben. Die Laudatio hielt Kantonsrat Urs Lauffer und verdankte dabei den unermüdlichen Einsatz von Theresa Hensch. Ihr ist es während ihrer Amtszeit gelungen, nicht nur die Wahlkämpfe erfolgreich zu führen, sondern auch einen Generationenwechsel innerhalb der Partei und im Vorstand zu erreichen. Dies zeigte sich am eindrücklichsten an der diesjährigen GV, an der viele neue junge Mitglieder begrüsst werden konnten.

Der Vorstand verzeichnete einen Rücktritt: Rita Marx-Gut zieht sich nach vielen Jahren aus der aktiven Politik zurück. Auch sie wurde für ihr Engagement herzlich verdankt. Rita Marx war Gemeinderätin und Kreisparteipräsidentin und hat durch ihr Wirken während vielen

Jahren die FDP Zürich 2 geprägt.

Den offiziellen Teil des Abends schloss der Gastreferent Dr. Beat Zürcher, Stabschef der Stadtpolizei Zürich, ab. Er stellte die neue Organisation der Stapo vor, die seit dem 1. April in Kraft ist. So ist die Stadt in zwei Regionen aufgeteilt, in denen die Kriminal- wie auch die Sicherheitspolizei gleichermassen tätig sind. Dadurch werden Doppelspurigkeiten vermieden und die Einsätze werden zentral besser koordiniert. Auch wenn die drei Polizeiwachen im Kreis 2 nun nicht mehr rund um die Uhr bedient werden, sollte die Sicherheit im Kreis 2 weiterhin gewährleistet sein. Die Fragen aus dem Publikum zeigten jedoch deutlich auf, dass vor allem die Verkehrsführung im Kreis und die vielen Wochenendveranstaltungen am Seeufer weit mehr beschäftigen als die sicherheitspolitische Organisation.

Frida Hirt
Vorstand FDP Zürich 2